



Textliche Festsetzungen gem. § 103 BauO NW zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 3 B "Motenhof"

Für die Häuser südlich und westlich der Stichstraße bis zur Nutzungsgrenze beträgt die Dachneigung 25° - 30°.
Für die übrigen Häuser des Änderungsbereiches beträgt die Dachneigung 45° - 58°.



Der in rot eingetragene Hinweis erfolgte aufgrund der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 19. 2. 1981 Az.: 35.2 - 12.25 (Rees H 3 B, 2.Änd.)

Rees, den 23. 2. 1981

Stadt Rees
Der Stadtdirektor
Im Auftrage:

H. Hops

Techn. Angestellter

Hinweis:

Die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 3 Ortskern Haldern Teilbereich B (H 3 b) der Stadt Rees gelten auch für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes H 3 b der Stadt Rees.

Hiermit wird bestätigt, daß dieser Plan offengelegen hat.

Stadt Rees
Der Stadtdirektor
Im Auftrage:

H. Hops
Techn. Ang.

Gemäß § 103 Abs. 1 i.V. m. Abs. 3 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) - i.d.F. der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. 3. 1979 (GV NW S. 122), sowie Artikel I - § 4 - der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 20. 4. 1970 (GV NW S. 299) sind die im Bebauungsplan aufgenommenen gestalterischen Festsetzungen (bauordnungrechtliche Vorschriften) gem. § 103 Abs. 1 Nr. BauO NW mit Verfügung vom 22.9.1981

Az.: 63.3 - 63 60 40 genehmigt worden.

Kleve, den 22. 9. 1981

Der Oberkreisdirektor
als untere staatliche
Verwaltungsbehörde

Im Auftrage:
gez. Unterschrift

DS

WR	REINES WOHNGEBIET BEBAUBARE FLÄCHE	Z	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	DNG	DACHNEIGUNG		NUTZUNGSGRENZE		SICHTDREIECK
WR	REINES WOHNGEBIET NICHT BEBAUBARE FLÄCHE	I	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE		NUR EINZEL-UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG		S-KURVE R=8		GRENZE DES PLANBEREICHES
	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE	GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL		BAUGRENZE		S-KURVE R=8		
	VORHANDENE GEBÄUDE	GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL		STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE		S-KURVE R=10		

Dieser Bebauungsplan ist aufgestellt nach folgenden Vorschriften:

- Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) i. d. z. Zt. geltenden Fassung.
- § 4 der "Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes" (BBauG) vom 29. November 1960 (GV NW S. 433) in der Fassung der "Vierten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes" (BBauG) vom 18.10.1978 (GV NW S. 545).
- § 103 Abs. 3 der "Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung" (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96) i. d. z. Zt. geltenden Fassung.
- § 54 und 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV NW S. 91) i. d. z. Zt. geltenden Fassung.
- Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - Bekanntm. VO -) vom 12.09.1969 (GV NW S. 684).

Zu diesem Plan gehört eine Begründung. Der Plan besteht aus einem Blatt.

Diese Planungsgrundlage ist aufgrund einwandfreier Vermessungen entstanden, sie stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis und der örtlichkeit überein. Stand: 13.6.1980

26.01.1981
Kreis Kleve
Der Oberkreisdirektor
Vermessungs- u. Katasteramt
im Auftrage
Kreisdirektor
C 17/80 C 4/81

Planverfasser: Bauamt der Stadt Rees
Rees, den 16.1.81

Gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 8 (2) des Bundesbaugesetzes (BBauG) beschloß der Rat der Stadt Rees am 10.1.80 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet.

Rees, den 16.1.81
Bürgermeister
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Rees beschloß am 19.6.80 diesem Bebauungsplan mit Begründung zuzulassen und beschloß die öffentliche Auslegung gem. § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG).

Rees, den 16.1.81
Bürgermeister
Stadtdirektor

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

26.01.1981
Kreis Kleve
Der Oberkreisdirektor
Vermessungs- u. Katasteramt
im Auftrage
Kreisdirektor
C 17/80 C 4/81

Der Beschluß des Rates der Stadt Rees zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes vom 10.1.80 wurde am 15.2.80 örtlich bekanntgemacht.

Rees, den 16.1.81
Bürgermeister
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG) nach örtlicher Bekanntmachung vom 23.2.80 in der Zeit vom 4.8.80 bis 4.9.80 einschließlich öffentlich aus-
gelegt.

Rees, den 16.1.81
Bürgermeister
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) und § 103 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NW) am 16.12.80 vom Rat der Stadt Rees als Sitzung beschlossen worden.

Rees, den 16.1.81
Bürgermeister
Stadtdirektor

Gem. § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 19.02.1981 Az. 35.2 - 12.25 genehmigt worden (Rees H 3 B, 2. Änd.)

Düsseldorf, den 19.02.1981
Der Regierungspräsident
im Auftrage
Heffeld

Gem. § 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) ist die Genehmigung des Regierungspräsidenten mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes am 30.5.1981 in dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44 Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 sowie 155 a Satz 1 und 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) hingewiesen.

Der Bebauungsplan hat am 30.5.1981 Rechtskraft erlangt.

Rees, den 1.6.1981
Bürgermeister

GEMEINDE REES
Kreis Kleve

2. Änderung des
Bebauungsplanes H 3b

Gemarkung Haldern
Maßstab 1:1000

Flur 18

Ausfertigung 1
429